

## Jahresbericht 2013

### Neue Herbergsleitung und Mutationen im Vorstand

Ruth Meisser und Ernst Waber, die Initianten der Herberge vor 10 Jahren, wurden anfangs 2013 pensioniert. Als Initianten und Leiter der Herberge während 9 Jahren wurden sie an der Mitgliederversammlung 2013 mit grossem Dank verabschiedet. Im Februar konnten sie mit einer soliden Einführung die Herbergsleitung an Urs und Brigitte Gasser übergeben. Die Herberge wird unter dem beliebten und bewährten Konzept weitergeführt mit persönlicher Prägung der neuen Leitung. Im Vorstand musste der Präsident Hans Zwingli gesundheitshalber zurücktreten. Vizepräsident Jürg Waldvogel übernahm die Führungsaufgabe vorerst einmal ad interim. Verabschiedet wurde auch Ernst Waber als Vorstandsmitglied und Valentin Meisser als Beirat. Als neues Vorstandsmitglied konnte Walter Gamper aus Winterthur gefunden werden. Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen.

### Feriengäste und Begleitetes Wohnen – Neuer Ausflugsbus

151 Gäste (Vorjahr 140) aus der ganzen Deutschschweiz verbrachten ihre Ferien in der Herberge, eingerechnet 2 Gruppen mit eigener Betreuung. Häufigste Herkunftsregion war Zürich, gefolgt von Aargau, St.Gallen, Bern und Basel. Altersmässig reichte die Spanne von 29 bis 87 Jahren mit einer klaren Häufigkeit zwischen 40 und 60.

Im Juli, mitten in der Hochsaison, erlitt unser schon etwas älterer Ausflugsbus einen nicht reparierbaren Motorenschaden. Dank dem Rückhalt von zahlreichen Spendern und Gönnern konnten wir einen komfortablen, neuen, allradgetriebenen Ausflugsbus anschaffen und sind jetzt sicherheitsmässig sehr gut ausgerüstet auf den täglichen Ausflügen. Die Zufahrtsstrasse zur Herberge wurde neu geteert und die Appenzellerbahnen erneuerten die Gleise just unterhalb der Herberge, ein Spektakel, das unsere Feriengäste gespannt von der Terrasse aus beobachteten. Ein Höhepunkt unter den Themenwochen war die von Susann Furrer aus Grüningen ehrenamtlich geleitete Kreativwoche Ende Oktober. Die Ferientarife sind seit 2009 unverändert. Die Personalkosten liegen im Berichtsjahr wiederum unter 50% des Gesamtaufwandes. Das Leiterpaar wohnt nach wie vor intern und ist allzeit verfügbar. Sie wurden unterstützt von einer 20%-Teilzeitmitarbeiterin und von freiwilligen Helferinnen und Helfern. Eine wichtige Ressource sind zudem die häufig etwas verborgenen Kompetenzen der Gäste und ihre Bereitschaft, sich gegenseitig zu unterstützen.

Der Bewohner im begleiteten Wohnen wohnt seit 2009 in der Herberge und wurde von der Herbergsleitung ein weiteres Jahr seinen Bedürfnissen entsprechend begleitet.

### Werbung und Aussenkontakte

Gut besucht war der Tag der offenen Tür am 1. Mai. Am 7. Dezember konnte das Ferienangebot mit einem Stand am überregional bekannten Trogener Adventsmarkt vorgestellt werden. Neu ist die Herberge zum kleinen Glück auch unter den touristischen Angeboten auf der Homepage der Gemeinde Trogen zu finden. Mit Inseraten in den Fachzeitschriften insieme, Curaviva, und mobility international Schweiz sowie einem ausführlichen Portrait im Mitteilungsblatt von insieme Zürcher Oberland konnte auf unser Angebot hingewiesen werden. Urs und Brigitte Gasser konnten sich als neue Leiter der Herberge in diesem Jahr bei zahlreichen Personen vorstellen, von den Nachbarn bis zu den Verantwortlichen von Appenzeller Sehenswürdigkeiten und Ausflugsrestaurants.

### Herzlichen Dank für die Unterstützung an alle Spenderinnen und Gönner

Mitgliederbeiträge und Spenden ermöglichten ein positives Rechnungsergebnis 2013 mit Rückstellung für den Gebäuderenovationsbedarf und den geplanten notwendigen Ersatz des Computers. Bei der Bewältigung der finanziellen Anforderungen konnte auf ein von den Initianten geknüpftes grosses Kontaktnetz abstützen werden ergänzt mit Kontakten der neuen Leitung. Dass wir für die Ferienbegleitung der Gäste mit Behinderung keine Beiträge der öffentlichen Hand beanspruchen wurde von den Entscheidungsträgern der angefragten Stiftungen positiv aufgenommen. Besonders danken möchten wir den Verantwortlichen der Stiftungen Thomi Hopf, Staub/Kaiser, Alfred und Berta Zangger-Weber, Martha Bock, Dr. Bertold-Suhner und CAMMAC, der Gemeinden Küsnacht ZH, Erlenbach und Teufen, der Brockenstube Frauenverein Erlenbach, des Chramschof Zollikerberg, des Frauenvereins Oberrieden, des Brockenhauses Zug, der IHAG Privatbank, der Kollekte des katholischen Pfarramtes Rorschach sowie den Privatpersonen Marina Thomi, Irmgard Züger und Klaus Kaufmann, René Fankhauser für die Spende anlässlich seiner Geburtstagsfeier. Der neue Ausflugsbus und auch die Sanierung der Stützmauer, die gegen das Nachbargrundstück abzurutschen drohte, konnte dank Spenden und Mitgliederbeiträgen voll finanziert werden. Ein grosses Dankeschön geht auch an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, Lotti Wild Leins, Susann Furrer und Albert Messmer, für die wertvolle Unterstützung.

15. März 2014

Herberge zum kleinen Glück  
Befang 2, 9043 Trogen  
Tel. 071 340 09 90  
E-Mail [herberge@kleinesglueck.ch](mailto:herberge@kleinesglueck.ch)  
[www.kleinesglueck.ch](http://www.kleinesglueck.ch)

Der Präsident a.i., der Vorstand und die Herbergsleitung

